

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes
Bogenhausen



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtplanung
PLAN-HAII-12

ba

II	Planungsreferat HA II						01
1	11	12					
2	20V	21P	22P		24B		
14. Okt. 2016							
3	30V	31P	32P	33P	34B		
4	40V	41P	42P	43P	44B	45	
5	50	51	52	53	54	57	

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Geschäftsstelle:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.10.2016

Ihr Schreiben vom
16.08.2016

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
TOP 2.2.1/11.10.2016

**Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §§165 ff. BauGB;
Vorbereitende Untersuchungen für den Bereich Nordosten**
A) Integriertes Strukturkonzept Münchner Nordosten
- Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage der drei Varianten
- Erhöhung des Budgets
B) Erweiterung des Untersuchungsumgriffs
Stellungnahme BA 13

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen hat sich in seiner Sitzung am 11.10.2016 mit Ihrer Anhörung befasst und hierzu folgende Stellungnahme **einstimmig beschlossen**:

- Der Bezirksausschuss 13 stimmt der Einleitung des Verfahrens der Öffentlichkeitsbeteiligung zu.
- Mit der Zustimmung zu dieser Vorlage ist keine Festlegung verbunden, weder in Bezug auf die Anzahl der Bewohner noch der Arbeitsplätze.
Der Bezirksausschuss geht davon aus, dass die Zustimmung zu der Vorlage ausschließlich bedeutet, dass mit den Varianten als „Arbeitsmodell“ die weiteren Schritte mit der Bürgerschaft und der Politik diskutiert werden, wobei auch neue Varianten nicht ausgeschlossen werden dürfen. –
- Der Bezirksausschuss fordert das Planungsreferat auf, detailliert die Bürgerbeteiligung darstellen und aufzeigen, wie sich aus den verschiedenen Varianten das spätere Strukturkonzept findet.
- Der Bezirksausschuss fordert, jedes Mal formell beteiligt zu werden, wenn eine Veränderung und/oder Präzisierung der Varianten stattfindet. Das bedeutet, der BA 13 muss immer und rechtzeitig vom Planungsreferat angehört werden, sobald es Zwischenergebnisse in der Planung gibt und/oder Änderungen in der Planung auftreten.
- Der Bezirksausschuss 13 legt großen Wert darauf, dass er die Ergebnisse aus der Bürgeranhörung zuerst erfährt – bevor Ergebnisse im Internet, in der Presse oder auf Flyern veröffentlicht werden.

- Termine für Workshops und öffentliche Veranstaltungen in Zusammenhang mit der SEM sen mit dem Bezirksausschuss mindestens 8 Wochen vor deren Durchführung abgestimmt den.

Die vorgelegten Varianten geben über viele Aspekte nicht ausreichend Auskunft.

Folgende Anmerkungen und Fragestellungen sind dem Bezirksausschuss 13 wichtig:

- Sie sind nicht als Stellungnahme zu den Varianten zu verstehen, die wird in ausführlicher Form nach den Beteiligungsverfahren erfolgen. -

Zahl der Einwohner und Arbeitsplätze

- Worauf basieren die vorgelegten Zahlen?
- Wieso wurde von den ursprünglichen Zahlen abgewichen?
- Wir weisen darauf hin, dass in den bisherigen Workshops eine Bebauung mit verträglicher Dichte und sensiblem Übergang zu der bestehenden gefordert wurde. Dabei wurden keine Bauformen ausgeschlossen.
Die in den Varianten beschriebene Zahl an Bewohnern und Arbeitsplätzen wurde weder mit dem Bezirksausschuss noch mit der Bevölkerung abgestimmt und muss in den Beteiligungsverfahren neu diskutiert werden.
(Zur ehrlichen Betrachtung müssen Wohnungen und Arbeitsplätze zusammengerechnet werden. Das bedeutet, dass den bisherigen, im FNP beschriebenen 12.000 jetzt in etwa 45.000 wohnende und arbeitende Menschen gegenübergestellt werden.)
- Es war klarer Wunsch in den Workshops und wird stimmig so beschrieben, dass traditionelle Nutzungen wie Pferdesport und Gut Riem, die zu Recht als Identität stiftend gesehen werden, eine langfristige Perspektive erhalten. Deswegen lehnt der Bezirksausschuss 13 alle „Plus-Varianten“ eindeutig ab.
- Wann wird mit den Eigentümern über die mögliche Bebauung/ Nachverdichtung gesprochen, um deren Flächen eventuell in die Planungen einzubeziehen?

Mobilität / Verkehr

- Wie kann die verkehrliche Entwicklung zufriedenstellend sichergestellt werden?
- Grundvoraussetzung für die weitere Entwicklung der Flächen östlich der S-Bahn waren in den zurückliegenden 25 Jahren der viergleisige Ausbau und die Tieflage der Gleisanlage an der S8 Trasse. Nachdem diese zentrale Infrastrukturmaßnahme aber nicht schnell umsetzbar ist, erwarten wir in den Konzepten klare Aussagen zu den geplanten Realisierungsabschnitten und die voraussichtlichen Zeitpläne.
- Der Bezirksausschuss gibt zu bedenken, dass die Verkehrssituation in Bezug auf den MIV dort jetzt schon mehr als unzureichend ist.
In den Workshops war der Vorrang des ÖPNV eindeutig geäußert Bürgerwunsch.
- Die Erfahrung zeigt, dass eine attraktive ÖPNV-Erschließung bei gleichzeitig optimiertem MIV-Netzausbau sehr lange dauert und dadurch in letzter Konsequenz die verkehrsstrategischen Weichen auf verstärkter MIV-Nutzung gestellt werden.
- Der Bezirksausschuss 13 fordert deswegen, dass sowohl dem Bezirksausschuss wie auch der Bevölkerung das Verkehrsgutachten ausführlich erklärt wird, vorzugsweise vor den Beteiligungsverfahren, noch in diesem Jahr.

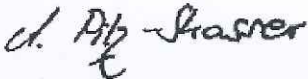
- **Dabei soll dargestellt werden:**

- **welche Kosten für die einzelnen U-Bahn Stationen entstehen, welche Dichte für die verschiedenen Stationen notwendig ist und wie sich die Zeitschiene darstellt.**
- **welchen zusätzlichen überörtlichen Durchgangsverkehr eine durchgängige Verbindung zwischen den Hauptachsen A 94 und M3 in die nordöstlichen Siedlungsgebiete ziehen würde und ob dadurch Wohn- und Freiraumqualität reduziert werden.**
- **inwieweit gesichert ist, dass die Bebauung erst erfolgen wird, wenn die entsprechenden infrastrukturellen Maßnahmen vorhanden sind und die ÖPNV-Verbindungen angelegt sind.**
- **Inwieweit und ob die Planungen eine Stadt-Umland-Bahn (S-Bahn-Nordring) einbeziehen.**

Wir bitten um Berücksichtigung im weiteren Verfahren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Pils-Strasser
Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen